

KARFREITAGSWANDERUNG NACH SEELISBERG

Mit der Karfreitagswanderung nach Seelisberg knüpfen die Teilnehmenden aus Uri und Nidwalden an eine uralte Wallfahrtstradition an. Wie einst für viele Wallfahrer aus aller Herren Länder ist die Kapelle in Seelisberg, welche aus dem Jahr 1666 stammt, das Ziel der Karfreitagswanderer vom 7. April 2023.

Mit der grossen Bekanntheit vom benachbarten Grandhotel Sonnenberg mit seinen berühmten Gästen wie Richard Wagner, Gottfried Keller oder dem Bürgermeister von Berlin, erhielt die idyllische Waldkapelle im Laufe der Zeit den Namen «Maria Sonnenberg». Die Kapelle war der eigentliche Beginn für den Tourismus in Seelisberg und sollte nach den Träumen des damaligen Sonnenberg-Hoteliere Michael Truttmann grösser als Einsiedeln werden. Auch für die aktuellen Pläne der Revitalisierung des Belle-Époque Hotels Sonnenberg wird die Kapelle eine Bedeutung haben, so etwa für Hochzeitsfeiern. Heute schätzen die Wallfahrer vor allem die Kleinheit und die vertraute Idylle der Kapelle hoch über dem Rütli. «Für mich und viele andere Personen ist diese Karfreitagswanderung ein fester Bestandteil vom Osterwochenende geworden», hält Paul Dubacher fest, der die Karfreitagswanderung in diesem Jahr zum 26. Mal durchführt. Er organisiert am Samstag, 17. Juni 2023 erneut den Gotthardmarsch, der von Seelisberg durch den ganzen Kanton Uri bis hoch zum Gotthard führt.

Uralte Tradition wird weitergeführt

Es gibt Schriftstücke, welche bereits im frühen 16. Jahrhundert von einer «bedeutenden Anzahl von Wallfahrern» berichten, die Seelisberg aufsuchten. Im Gegensatz zu heute waren die Wallfahrer in dieser Zeit ausschliesslich zu Fuss unterwegs. Deshalb entstanden entlang dieser Wege von Bauen, Rütli, Treib, Schwybogen und Emmetten nach Seelisberg 50 Wegkreuze und Bildstöcklein. Diese säumen den Wanderweg und weisen den Wallfahrern den Weg zur Kapelle. «Anlässlich der Karfreitagswanderung tragen wir wie die früheren Pilger unsere persönlichen Anliegen und Bitten zur Mutter Gottes nach Seelisberg», erklärt Paul Dubacher aus Seedorf das An-

liegen dieser Wanderung. Hans Graber von den Nidwaldner Wanderwegen organisiert die Karfreitagswanderung aus Nidwalden nach Seelisberg mit Start in Emmetten und einem Besuch der Heiligkreuzkapelle im Sagendorf.

Offene Feier zum Abschluss der Wanderung

Am 7. April 2023 starten in Attinghausen und Emmetten die Wanderer und machen sich über die alten Pilgerwege auf nach Seelisberg. «Seies aus Uri oder Nidwalden, die Pilgerwege nach Seelisberg bieten immer wieder herrliche Aus- und Weitsichten», weiss Hans Graber. Nach der Ankunft in Seelisberg empfängt Pfarrer Daniel Guillet die Teilnehmer um 11.30 Uhr in der Marienkapelle zu einem Karfreitagsgebet zum Abschluss der Wanderung. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit zu einer Fastensuppe im Hotel Bellevue und Restaurant Bahnhofli. Ein spezieller Wanderbus fährt ins Urnerland

zurück. Die Nidwaldner benützen das Post-Auto für die Rückkehr. «Wir empfehlen den Teilnehmern dem Wetter angepasste Wanderkleider, gutes Schuhwerk sowie einen Regenschutz», so die beiden erfahrenen Wanderleiter. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Christoph Näpflin

Karfreitagswanderung vom 7. April 2023

Wanderung ab Nidwalden (Anmeldung an Nidwaldner Wanderwege erwünscht). 8.00 Uhr: Wanderung ab Emmetten Postplatz (Anschluss vom PostAuto aus Stans), 8.15 Uhr: Besichtigung und Wanderung ab der Heiligkreuzkapelle im Emmetter Sagendorf weiter nach Seelisberg, Wanderleitung Hans Graber.



Die direkt über dem Rütli in Seelisberg gelegene Wallfahrtskapelle von 1666 ist Ziel der Karfreitagswanderung.